

Kunst und Wissenschaft.

Paula Becker-Modersohn-Haus-Eröffnungsfester.

Paula Becker-Modersohn, die bekannte Worpssweder Malerin, muß als stärkste und bedeutendste unter den weiblichen Malern Deutschlands angesprochen werden. Es ist das große Verdienst eines Bremer Bürgers, des Generalkonsuls Dr. L. H. Ludwig Roselius, das Werk dieser überragenden Künstlerin der Allgemeinheit als Ganzes zugänglich gemacht zu haben. Generalkonsul Roselius hat seine Sammlung Modersohnscher Werke, die ihr Schaffen von Anfang bis Ende umfaßt, in einem von ihm der Bremer Bürgerschaft gestifteten Heim, dem Paula Becker-Modersohn-Haus, vereinigt. Die Pläne und Entwürfe zum Paula Becker-Modersohn-Haus stammen von dem bekannten Worpssweder Bildhauer Prof. Bernhard Hoetger.

Die Eröffnungsfestlichkeiten des in der Böttcherstraße in Bremen gelegenen Hauses finden am 2. Juni, 11 Uhr, statt und werden mit den Reden von Generalkonsul Roselius, des Bremer Bürgermeisters Dr. Spitta und Dr. Becker-Glauch durch die Morag übertragen.